

**Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters**

Dass die Bedeutung von Vergebung und Versöhnung zwischen Personen und Völkern durch das Zeugnis der Kirche verstärkt wird.

Dass die um des Evangeliums willen verfolgten Christen in der Kraft des Heiligen Geistes das Wort Gottes mutig und offen bezeugen.

**EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – März):**

Mi. vor dem Herz-Jesu-Freitag ..... Klinglen  
Do. vor dem Herz-Jesu-Freitag ..... Thalhausen  
Herz-Jesu-Freitag ..... Obermauerbach

**1 Sa der 3. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 112)

L: Hos 6,1–6

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 18,9–14

**EA** Augsburg, Dominikanerinnen, St. Ursula  
Ecknach  
Pipinsried  
Randelsried  
Unterbembach

† 1997 Jerger Josef, Diakon, Memmingen-St. Josef (84)

† 1997 Schöpf Bernhard, Dr. phil. Dr. theol., Prof. em., ehem. Prorektor, Dillingen (90)

† 2001 Heimler P. Adolf SDB

**EA** Augsburg-Göggingen, Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern  
Dießen, Barmherzige Schwestern von Augsburg  
Hilgertshausen  
Oberbembach

† 1979 Albertshofer Stanislaus, GR, Pfr. i.R., Westendorf (69)

† 1982 Lohr Martin, Prälät, Domkapitular i.R., Augsburg (82)

† 1986 Tremmel Max, GR, Pfr., Dinkelscherben (63)

† 1995 Metz Paul, GR, Pfr. i.R., Biessenhofen (79)

† 2007 Held P. Johann MSC, Pfadm. i.R., Hohenried (93)

**3 Mo der 4. Fastenwoche****Off** vom Tagv **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 116)

L: Jes 65,17–21

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 4,43–54

**EA** Alberzell  
Augsburg, Dominikanerinnen, Albertusheim  
Peutenhausen (Filiale, zu Weilach)  
Reichertshofen (Dekanat Schwabmünchen)  
Ruppertszell

† 1992 Schiller Friedrich-Franz-Josef, Aushilfspriester, Leeder (62)

† 2001 Bachmann Josef, Pfr. i.R., Dillingen (88)

† 2002 Höllriegl Leopold, Pfr. i.R., Tandern (70)

**4 Di der 4. Fastenwoche**g **Hl. Kasimir, Königssohn****Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichv **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 117), Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Ez 47,1–9.12

**Off: Psalterium 4. Woche**

1. Vp vom 4. Fastensonntag

**M:** Vorabendmesse**2 So + 4. FASTENSONNTAG – Lætäre****Off** vom 4. Fastensonntag

v/ **M** vom 4. Fastensonntag (MB I 29/374,  
rosa IP<sup>2</sup> 113), Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlusssegen (MB IP<sup>2</sup> 540)  
L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1)  
L 2: Eph 5,8–14  
Ruf v.d. Ev.  
Ev: Joh 9,1–41  
(oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 9,1–41

(oder 9,1.6–9.13 17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

Beginn der 57. Woche der Brüderlichkeit. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 5,1–16

550. Geburtsjahr des hl. Kasimir (\*3.10.1458)

Święty Kazimierz (Kazimierz Jagiellończyk), Schutzpatron Polens u. Litauens, in Krakau als zweiter Sohn König Kasimirs IV. geboren, von Johannes Długosz erzogen, wurde 1471 gegen Matthias I. Corvinus z. König v. Ungarn gewählt, konnte sich aber nicht durchsetzen u. regierte kurze Zeit in Polen an Stelle seines in Litauen weilenden Vaters. 1483 Statthalter in Wilna. Ein Versuch seines Vaters, ihn mit der Tochter von Friedrich III. zu verheiraten, misslang, da Kasimir ein Keuschheitsgelübde abgelegt hatte. Durch sein Fasten war der 25-Jährige stark geschwächt und starb dadurch bei einer Reise zu seinem Vater nach Litauen am 4. März 1484 in Grodno. Auf Betreiben der Jagiellonen wurde er wegen seines vorbildlichen Lebenswandels u. seiner Marienfrömmigkeit 1521 oder 1602 heiliggesprochen.

**EA** Augsburg, Barmherzige Schwestern, Vincentinum  
Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern,  
Kneippische Kinderheilstätte  
Gachenbach (Filiale, zu Weilach)  
Schiltberg  
Schwabmünchen

† 1979 Wunder P. Bruno OFMConv., Hausmissionar, Augsburg (58)

† 1982 Weber P. Hermann OP, GR, Prior Augsburg-Hl. Kreuz (73)

† 1989 Kutter P. Otto SAC, Hausgeistlicher im Spital, Nesselwang (91)

† 1998 Wessels Caspar, Pfr. i.R., München (77) [10. Todestag]

**5 Mi****der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 119)

L: Jes 49,8–15

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 5,17–30

**EA** Dießen, Dominikanerinnen  
Halsbach (Benefizium, zu Hörzhausen)  
Hörzhausen, St. Felicitasschwestern  
Oberlauterbach  
Unterschönbach  
Welden, Unbeschuhte Karmelitinnen

† 1984 Mairock Gustav, GR, Pfr. i.R., Bertoldsheim (69)

† 1995 Stappert Heinrich, Pfr. i.R., Friedberg (78)

† 2005 Lachenmayr Konrad, Dr., Prälat, Pfr. i.R., ehem. Präsident von Missio München (72)

**6 Do** **der 4. Fastenwoche**

**g** **Hl. Fridolin von Säcking**, Mönch, Glaubensbote (RK)

Priesterdonnerstag – monatl. Gebetstag um geistliche Berufe (s. S. 16f) – Fürbitten

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 120), Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin (MB II<sup>2</sup> 638)

L: Ex 32,7–14

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 5,31–47

Die Motivmesse um geistliche Berufe (Priesterdonnerstag) kann nicht gefeiert werden. Das Anliegen der geistlichen Berufe soll in den Fürbitten aufgegriffen werden

**EA** Donauwörth, Dominikanerinnenkloster St. Ursula  
Hörzhausen  
Tandern

† 1985 Ott Gabriel, GR, Pfr. i.R., Nördlingen (85)

† 1986 Baumgartner Thomas, GR, Pfr. i.R., Rott (69)

† 1993 Gehring Peter, Dr., Pfr. i.R., Lindau (84)

† 1995 Brenner Leonhard, GR, StPfr. i.R., Lauingen (82)

† 1995 Dürrbeck P. Erhard SAC, Missionar, zuletzt Hausgeistlicher, Blumenthal (79)

**7 Fr**

**der 4. Fastenwoche**

**G** **Hl. Perpetua und Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**Herz-Jesu-Freitag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 121), Tagesgebet vom Tag oder von den hll. Perpetua und Felizitas (MB II<sup>2</sup> 639)

L: Weish 2,1a.12–22

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Die Motivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann nicht gefeiert werden.

**Weltgebetstag** – Frauen aller Konfessionen laden ein.

Gewinnung eines vollkommenen Ablasses, s. Freitag nach Aschermittwoch

**EA** Fremdingen, Dominikanerinnen von Augsburg  
Singenbach  
Sinning

† 1994 Weber Joseph, GR, Pfr. i.R., Witzighausen (86)

† 2001 Herz Martin, Dr., Univ.-Prof. em., Augsburg (83)

† 2006 Gessel Wilhelm, Dr., Univ.-Prof. em., Prälat, Augsburg (73)

**8 Sa** **der 4. Fastenwoche**

**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
**Herz-Mariä-Samstag** (s. S. 16f) – Fürbitten im Anliegen der geistlichen Berufe

**Off** vom Tag, in Lh und Ld Kommemoration des g möglich

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 122), Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes (MB II<sup>2</sup> 640)

L: Jer 11,18–20

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 7,40–53

Die Motivmesse vom Herz-Mariä-Samstag kann nicht gefeiert werden.

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**EA** Günzburg, Maria-Ward-Schwestern  
Hochdorf

Merching  
Prittriching

† 1978 Köck Maximilian, Msgr., Diözesanpräses i.R., Augsburg (66) [30. Todestag]

† 1982 Stiegeler Georg, Diakon, Augsburg-St. Pius (39)

† 1990 Prestele Josef, GR, Pfr. i.R., Leeder (76)

† 1991 Tenschert Alois, Pfr., Asbach-Bäumenheim (53)

† 2001 Grambihler Oskar, Pfr. i.R., Oberpfaffenhofen (70)

† 2004 Milozik P. Josef OMI, Dr., Kurseelsorger, Kirchdorf (67)

**Off: Psalterium 1. Woche**

1. Vp vom 5. Fastensonntag

**M:** Vorabendmesse

**9 So**

**+ 5. FASTENSONNTAG**

**Off** vom 5. Fastensonntag

v **M** vom 5. Fastensonntag (MB I 31/375, II<sup>2</sup> 123), Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegnen (MB II<sup>2</sup> 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc)

L 2: Röm 8,8–11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

**Off:** In Lh, Ld und Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 15. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

EA Egling  
Purk

† 1902 von Hötzl Petrus OFM, Dr. theol., 1895-1902 Bischof von Augsburg (66)

† 1988 Ihlemann Bernhard, Pfr. i.R., Meggen (87) [20. Todestag]

### 10 Mo der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 126), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 8,1–11

EA Bachern  
Hörbach  
Illdorf  
Lautrach, Dlg. Franziskanerinnen, Schutzengelheim

† 1984 Hofmiller Anton, GR, Pfr. i.R., Vilgertshofen (81)

### 11 Di der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 128), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 8,21–30

EA Edenried  
Holzkirchen  
Mering  
Mering, Theresienschwern vom Kath. Apostolat

† 1979 Herb Richard, GR, Pfr. i.R., Mödlingen (81)

† 1980 Haik Ernst, Msgr., Rumänien-Seelsorger, Oberstaufen (71)

† 1988 Weizenegger Theodor, GR, Pfr. i.R., Klosterlechfeld (79) [20. Todestag]

† 1996 Erhard P. Johann SSS, Meitingen (66)

† 1997 Dippel Josef, GR, StPfr. i.R., Dillingen (92)

† 2002 Warganz Josef, Pfr. i.R., Roßhaupten (75)

† 2003 Henßler Bruno Anselm, Pfr. i.R., Kiblegg (76)

### 12 Mi der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 129), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49.91–92.95

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 8,31–42

EA Altstätten Borromäerinnen  
Bonsal  
Königsbrunn, Zur Göttlichen Vorsehung  
Neusäß, St. Ägidius  
Ried (Dekanat Friedberg)

† 1932 Meitinger Leonhard, Domkapitular, Bischöfl. Finanzdirektor (65) [75. Todestag]

† 1990 Helten Wilhelm, GR, Pfr. i.R., Bad Tölz (86)

† 1996 Achberger Xaver, StR i.R., Lindenberg (67)

† 2004 Klinger Anton, Msgr., GR, StPfr i.R., Geisenfeld (84)

### 13 Do der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 130), Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 8,51–59

EA Baidlkirch  
Mindelheim, Maria-Ward-Schwern  
Steinbach  
Unterbergen  
Winkl

† 1995 Krowiorsch Thomas, Benefiziat des Pfarrverbandes Blaichach (29)

† 2001 Strobl P. Anton MSC, Pfadm., Affalterbach (60)

### 14 Fr der 5. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

**Off** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 131), in Lh und Ld Kommemoration des g möglich

v **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 10,31–42

Gewinnung eines vollkommenen Ablasses, s. Freitag nach Aschermittwoch

**Letzter Schultag v. d. Osterferien**

EA Althegnenberg  
Augsburg-Bergheim, Franziskanerinnen von Maria Stern, Schwesternheim  
Dünzelbach  
Mittelstetten (Dekanat Friedberg)  
Nördlingen, Franziskanerinnen von Maria Stern

† 1979 Bröll Lorenz, Prälat, StPfr. i.R., Augsburg (84)

† 1981 Decker P. Alfons SAC, Hausgeistlicher, Dießen (64)

† 1984 Hummel Wilhelm, Prälat, Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Dillingen (68)

† 1991 Hieber Karl, GR, Pfr. i.R., Pfaffenhofen/Zusam (84)

† 1992 Brandstetter P. Ulrich SDB, Memmingen (84)

† 1992 Schneider Josef, GR, Pfr. i.R., Ostendorf (79)

† 1999 Bauer Johannes Maria, Pfr. i.R., Burtenbach (79)

† 2003 Schönmetzler Wilhelm, GR, Pfr i.R., Ursberg (91)

**Off:** 1. Vp vom H hl. Josef

### 15 Sa H HL. JOSEF, BRÄUTIGAM

**DER GOTTESMUTTER MARIA**

**S. Ioseph Sponsi B. Mariæ Virginis**

Das H hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung in diesem Jahr auf den 15. März vorverlegt (vgl. Notitia 42 [2006], S. 96)

**Off** vom H, Te Deum, 1. Vp vom Palmsonntag

w **M** vom H (MB I 284/545, II<sup>2</sup> 646), Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II<sup>2</sup> 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29

(R: Lk 1,32b)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder  
Lk 2,41–51a

Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altar kann mit Blumen geschmückt werden.

EA Buxheim, Salesianer Don Boscos, Marianum  
Durach  
Holzburg (Filiale, zu Baidnkirch)  
Kadeltshofen-Remmelthofen  
Kissing  
Polling, Dominikanerinnen  
Steinach

† 1990 Flügel Anton, GR, Pfr. i.R., Hollenbach/Nbg. (75)  
† 2003 Brandstetter Josef, StPfr. i.R., Wald (82)

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE HEBDOMADA SANCTA

**Messbuch:** Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**Off: Psalterium 2. Woche**  
1. Vp vom Palmsonntag

**M:** Vorabendmesse

### 16 So + PALMSONNTAG

**Dominica in palmis de passione Domini**

**Off** vom Palmsonntag

r **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
(MB I [1]) Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

r **M** vom Palmsonntag (MB I [8]/377, II<sup>2</sup> [8]) (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24  
(R: 2)

L 2: Phil 2,6–11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 26,14 – 27,66  
(oder 27,11–54)

EA Lindau, Mariä Himmelfahrt

† 1990 Lotter P. Leo OSB, Ottobeuren (68)

† 1991 Prestele Alfons, GR, Pfr. i.R., Gutenberg (87)

† 1992 Keck Edmund, Msgr., StPfr. i.R., Kaufbeuren (75)

### 17 Mo DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB I/II<sup>2</sup> [11]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 12,1–11

EA Beckstetten  
Maria Thann  
Pöttmes  
Weißensberg  
Wohlbrechts

† 1969 Rapp Andreas, Prälat, ehemal. Finanzdirektor,  
Domdekan i.R., Augsburg (80)

### 18 Di DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB I/II<sup>2</sup> [13]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Jahrestag der Konsekration (1995) von  
Hwst. H. Dompropst Weihbischof Josef  
Grünwald

EA Breitbrunn, St. Josefs-Kongregation  
Hergensweiler  
Oberreitau  
Reimlingen, Missionare von Marianhill  
Rottach (Benefizium, zu Untermaiselstein)

† 1978 Kempter Josef, GR, Kommorant, Eisenharz (81) [30.  
Todestag]

† 1978 Wolpert Joh. Bapt., GR, Kommorant, Maihingen (78)  
[30. Todestag]

† 1982 Beck Albert, GR, Ehrendekan, Pfr. i.R., Gundelsdorf  
(73)

† 1995 Philipp Erich, GR, Hausgeistlicher bei den Maria-  
Ward-Schwestern, Neuburg/Do. (78)

### 19 Mi DER KARWOCHE

Das H des hl. Josef wird auf Samstag, den 15. März,  
vorverlegt

**Off** vom Tag

v **M** vom Tag (MB I/II<sup>2</sup> [14]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 26,14–25

**im Dom:**

w **Chrisam-Messe** (MB I/II<sup>2</sup> [15], MB. Karwoche und Osteroktav 339), Gl, Erneuerung der Bereitschaftserklärung zum priesterlichen Dienst, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 4,16–21

EA Aichach  
Asbach-Bäumenheim  
Bösenreutin  
Hiltelfingen  
Kerschlach (Filiale, zu Pähl), Missions-Benediktiner  
Rechtis  
Schrobenhausen, Mallersdorfer Schwestern, Kinder-  
heim St. Josef  
Sigmarszell  
Wettenhausen, Dominikanerinnen

† 1978 Satzger Alfons, Prälat, Wallfahrtskustos der Wieskir-  
che (78) [30. Todestag]

† 1980 Krieg Benno, GR, Pfr. i.R., Heubach (73)  
 † 1981 Martin Josef, Dr., GR, Benefiziat, Sulzberg (78)

## 20 Do DER KARWOCHE

**Off** vom Tag, zur Lh können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen; am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR/GRM 380).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

## TRIDUUM PASCHALE DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Triduum Paschale):

Gründonnerstag ..... Erpfing  
 Obermedlingen  
 Unterigling

L 1: Ex 12,1–8.11–14  
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
 (R: vgl. 1 Kor 10,16)

L 2: 1 Kor 11,23–26  
 Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,1–15

Die Homilie soll von der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums und dem Gebot der Bruderliebe handeln (vgl. FOV 45)

„Am heutigen Tag wird gemäß der Tradition die Fußwaschung an ausgewählten Männern vorgenommen“ (FOV 51).

„Nach dem Schlussgebet wird eine Prozession gehalten, in der das Allerheiligste durch die Kirche zum Aufbewahrungsort übertragen wird; der Kreuzträger geht voran, ihm folgen Kerzen- und Weihrauchträger; inzwischen singt man den Hymnus »Pange lingua« oder einen anderen eucharistischen Gesang“ (FOV 54).

„Nach der Messe wird der Altar abgedeckt. Die Kreuze werden, wenn möglich, mit einem Tuch von roter oder violetter Farbe verhüllt, wenn dies nicht schon am Samstag vor dem 5. Fastensonntag geschehen ist“ (FOV 57).

Untermedlingen (Filiale, zu Obermedlingen)  
 Karfreitag ..... Erpfing  
 Kirchhaslach  
 Oberigling  
 Obermedlingen  
 Unterigling  
 Pitzling  
 Stadl  
 Karsamstag ..... Buttenwiesen  
 Königsbrunn, Dienerinnen Christi  
 Ostersonntag ..... Lauterbach

## GRÜNDONNERSTAG HOHER DONNERSTAG Feria V in Cena Domini

**Off** Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium

w **M vom Letzten Abendmahl** (MB I [22]/380, II<sup>2</sup> [22], zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen (Prf Euch I), in den Hg I-III eig Einschub

„Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein auch für die Kommunion am Karfreitag“ (FOV 48)

„Den Gläubigen soll nahegelegt werden, nach der Messe des Gründonnerstags eine nächtliche Anbetung in der Kirche vor dem Allerheiligsten zu halten“ (FOV 56). Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

EA Bad Wörishofen, Dominikanerinnen  
 Bad Wörishofen, St. Ulrich  
 Gremheim (Expositur, zu Blindheim)  
 Krugzell  
 Unterreitnau

† 1979 Samma Franz Sales, Dr. phil., GR, OStR i.R., München (79)

† 1993 Hirner Karl, GR, Pfr. i.R., Biberachzell (85)

## 21 Fr

## KARFREITAG Feria VI in passione Domini

### Strenger Fast- und Abstinenztag

„Am Karfreitag begeht die Kirche in der Feier des Leidens und Sterbens Christi das Gedächtnis des gekreuzigten Herrn. Mit ihm verbunden, hält sie diesen Tag als Tag der Buße, des strengen Fastens und der Abstinenz“ (Abl 2007, 44). Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis im Anhang

r **Off** eig

Lh und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi** (MB I/II<sup>2</sup> [40])

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher

„Die Ordnung der Feier vom Leiden und Sterben Christi, die aus alter Tradition der Kirche stammt, (nämlich Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) soll genau und getreu eingehalten werden und darf von niemandem eigenmächtig abgeändert werden“ (FOV 64)

**Wortgottesdienst:**

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ruf v.d. Ev.

Passion: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

**Kreuzverehrung**

**Kommunionfeier**

Nach der Feier wird der Altar abgedeckt, wobei jedoch das Kreuz und die vier

Leuchter auf dem Altar zurückbleiben (vgl. FOV 71).

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden (vgl. FOV 59).

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Wer am Karfreitag in der feierlichen Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn an der **feierlichen Kreuzverehrung** andächtig teilnimmt, dem wird unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass gewährt (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 13, S. 59). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbitte Weise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Bad Wörishofen, Mällersdorfer Schwestern, Kneippianum  
Holzgünz  
Maria Steinbach  
Oberwaldbach  
Ronsberg  
Schnellmannskreuth

† 1937 Zimmermann Ludwig, Domkapitular (72)

† 1984 Wagner Friedrich, DDr., GR, Pfr. i.R., Schongau (74)

† 1999 Stenke P. Winfried OSB, GR, Pfadm., Ottobeuren (76)

† 2003 Ratzinger Albert, GR, Pfr. i.R., Scheidegg (90)

22 Sa **KARSAMSTAG**

**Sabbato sancto**

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung“ (FOV 73).

r **Off** eig

Die Lh und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Kirche enthält sich heute gänzlich der Feier des Messopfers. Die heilige Kommunion kann nur als Wegzehrung [für die Sterbenden, nicht als Krankenkommunion] gereicht werden“ (FOV 75).

EA Augsburg, Benediktiner, St. Stephan  
Kimratshofen  
Nördlingen, St. Josef

† 1981 Laws Ernst Bruno (Ermland), Prälat, Domherr, als Konsistorialrat stellv. Dekan, Prosynodalrichter, Gymn.-Prof. a.D., Steinfurt-Borghorst (78)

† 1993 Kolb P. Aegidius OSB, Archivar in der Abtei Ottobeuren (70)

† 2005 Hörmann Matthias, Pfr. i.R., Durach (91)

23 So + **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG**

**Dominica Paschæ in Resurrectione Domini**

w **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

**Vigilia Paschalis**

(MB I/II<sup>2</sup> [63]) „Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78). (Abenddämmerung: 19:41 Uhr; Morgendämmerung: 05:05 Uhr)

Wenn Gemeinden nahe aneinander liegen oder klein sind, so dass eine festliche Feier nicht begangen werden kann, oder kein Priester am Ort ist, empfiehlt es sich, dass sich mehrere Gemeinden in nur einer Kirche zur Osternachtfeier zusammenfinden (vgl. FOV 94).

**Lichtfeier:** Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet)

**Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen (mit Antwortpsalmen oder Stille und mit den Oratioen aus dem MB) vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1–2,2

(oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15–15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32–4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen auf **mindestens drei** (aus Pentateuch und Propheten) reduziert werden. Die Lesung vom Durchzug durch das Meer (**L 3**) darf nie ausfallen (vgl. FOV 85).

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117), 1–2.16–17.22–23 (R: Halleluja)

Ruf v.d. Ev.: Halleluja (stehend gesungen)

R: Halleluja

Ev: Mt 28,1–10

**Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam, Fürbitten

**Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I-III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**Speisen** (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. Be-

nediktionale 58; MB.Karwoche und Osteroktav 142.

Wer die Osternachtsfeier zelebriert oder konzelebriert, kann am Ostertag **nochmals (kon-)zelebrieren**. Analoges gilt für den Kommunionempfang der Gläubigen.

### Off: StB-Lektionar II/3

#### AM OSTERTAG

**Off** eig, Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Feier der Ostervesper (»Taufvesper«), in der man während des Psalmengesanges in Prozession zum Taufbrunnen zieht, soll beibehalten werden, wo sie Brauch ist, und soll, wenn möglich, eingeführt werden, wo sie nicht besteht“ (FOV 98).

Am Schluss der Komplet: Regina caeli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576)

**w M** am Ostertag (MB I [110]/384, II<sup>2</sup> [110]) mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Vidi aquam: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I-

III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimæ paschali laudes“ (GL 215) – „Singt das Lob dem Osterlamme“ (GL 216)

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

Der Papst erteilt den **Segen »Urbi et orbi«**, mit dessen Empfang unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass verbunden ist (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 4, S. 53). „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbittweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

Jahrestag der Konsekration (1996) von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa

**EA** Dietmannsried, Mallersdorfer Schwestern  
Frauenzell  
Wengen (Dekanat Kempten)  
Wiggensbach

† 1978 Simson Josef, Kommorant, Schwabniederhofen (77)  
[30. Todestag]

† 1991 Oehler Otto, GR, Pfr. i.R., Hochgreuth (90)

† 1996 Beneke Erich, GR, Pfr. i.R., Murnau (83)

## DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünfundzwanzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum Antwortpsalm, als Ruf vor dem Evangelium und als österlicher Entlassruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 424,2) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbeckennisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbittte, MB I 335 oder MB II<sup>2</sup> 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina cœli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576).

### EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Osterzeit):

Donnerstag nach Ostern .....	Untermäuselstein
Freitag nach Ostern .....	Burgberg
1. Bitttag .....	Ziertheim
2. Bitttag .....	Dattenhausen (Filiale, zu Ziertheim)
Christi Himmelfahrt .....	Affing
Sa vor dem 5. Sonntag der Osterzeit .....	Waltenhofen (Dekanat Kempten)
5. Sonntag der Osterzeit .....	Hirschbach
6. Sonntag der Osterzeit .....	Bliensbach
7. Sonntag der Osterzeit .....	Prettelshofen
Samstag vor Pfingsten .....	Augsburg-Haunstetten, St. Georg Günzburg, Hl. Geist

## 24 Mo + OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Ostermontag (MB II<sup>2</sup> 135), Gl, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen (MB II<sup>2</sup> 542), Entlassungsruf (MB II<sup>2</sup> 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ruf v. d. Ev.

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

**EA** Augsburg-Göggingen, Franziskanerinnen von Maria Stern, Schule  
Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern, Josefsheim  
Kleinweiler  
Memhölz  
Muthmannshofen

† 1996 Krieg Rudolf, Pfr., Schwäbisch Gmünd (58)

## 25 Di DER OSTEROKTAV

Das H Verkündigung des Herrn wird gemäß Dekret der Gottesdienstkongregation 500/89 auf Montag, den 31. März, verlegt (vgl. Notitia 42 [2006], S. 96)

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 136), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 28,8–15

Jahrestag der Konsekration (1972) von Hwst. H. Weihbischof em. Rudolf Schmid und Bischof em. Manfred Müller, früherer Diözesanbischof von Regensburg, Ehrenherr der Kathedrale von Augsburg (1972–1982 Weihbischof in Augsburg)

**EA** Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Mutterhaus  
Buchenberg  
Lautrach  
Martinszell

## 26 Mi DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 137), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 20,11–18

**EA** Altusried

† 1981 Buchmeier Anton, Pfr. i.R., Augsburg (89)

† 1982 Barszcz Josef, Stkpl., Augsburg-St.Pankratius (53)

## 27 Do DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 139), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 24,35–48

**EA** Legau  
Tutzing, Mutterhaus der Missions-Benediktinerinnen

- † 1933 Reth Karl, Dr. theol. h.c., Weihbischof und Dompropst (84) [75. Todestag]  
 † 1979 Bachmann P. Joachim OSB, St. Ottilien (76)  
 † 1991 Mundorff Eugen, GR, Pfr. i.R., Oberschönenfeld und Krankenfraternität (84)  
 † 1996 Kretschmer Adolf (Olmütz), GR, Pfr. i.R., Dießen (80)

**28 Fr DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 140), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,1–12  
 APs/Ruf v.d. Ev.  
 Ev: Joh 21,1–14

EA Eurishofen und Filiale Schwäbischofen  
 Gutenberg  
 Ursberg, St. Josefskongregation, Kapelle St. Maria

- † 1985 Dirr P. Georg CPPS, OStR i.R., Attenhausen (79)  
 † 1986 Baumgärtner Stephan, GR, Pfr. i.R., Augsburg (76)  
 † 1999 Fischer Alexander, GR, Pfr. i.R., Seeg (89)  
 † 2000 Sommer Konrad, Direktor der Kinderheilstätte Mittelberg, Grafenau (67)

**29 Sa DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Tag (MB II<sup>2</sup> 141), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
 L: Apg 4,13–21  
 APs/Ruf v.d. Ev.  
 Ev: Mk 16,9–15

EA Aufkirch  
 Honsolgen  
 Pfaffenhausen, St. Josefskongregation, Blindenheim

und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, der in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!) betet.

Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet. (Rom, 29.6.2002; AAS 94 [2002], S. 634–636)  
 „Jeder Gläubige kann Teilablässe oder vollkommene Ablässe für sich selbst gewinnen oder fürbitweise Verstorbenen zuwenden“ (c. 994 CIC).

EA Obergermaringen  
 Stöttwang

- † 1968 Vill Bernhard, Prälat, Domkapitular (68) [40. Todestag]  
 † 1984 Riedele Wilhelm, GR, Pfr. i.R., Grünenbach (80)

**An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:**

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR/GRM 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in die-

- † 1980 Rogg Anton, GR, Pfr., Aufheim (65)

**Off:** 1. Vp vom Sonntag**M:** Vorabendmesse☉ **Beginn der Sommerzeit**

(Uhren eine Stunde vor stellen)

**30 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT****Dominica II Paschæ seu De Divina Misericordia****Weißer Sonntag****Off** von der Osteroktav, Te Deum

- w **M** vom Sonntag (MB I 32/386, II<sup>2</sup> 143), Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen (MB II<sup>2</sup> 542), Entlassungsruf (MB II<sup>2</sup> 531)  
 L 1: Apg 2,42–47  
 APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (R: 1)  
 L 2: 1 Petr 1,3–9  
 Ruf v.d. Ev.  
 Ev: Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters (=in den Anliegen des Papstes): Vaterunser

sem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);

- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I-V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch ver-

mindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen**, die **an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

### 31 Mo H VERKÜNDIGUNG DES HERRN

#### In Annuntiatione Domini

Das H Verkündigung des Herrn wird gemäß Dekret der Gottesdienstkongregation 500/89 auf heute verlegt (vgl. Notitiae 42 [2006], S. 96)

**Off** vom H, Te Deum

- w **M** vom H (MB I 289/548, II<sup>2</sup> 649), Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II<sup>2</sup> 554)  
 L 1: Jes 7,10–14 (ML II/2, 268)  
 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a)  
 L 2: Hebr 10,4–10  
 Ruf v.d. Ev.  
 Ev: Lk 1,26–38

#### Erster Schultag n. d. Osterferien

- EA Augsburg-Göggingen, Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern  
 Dießen, Barmherzige Schwestern von Augsburg  
 Pforzen

Waal (Dekanat Kaufbeuren)

- † 1981 Löckher Franz, Msgr., StPfr. i.R. (Lindau), Ursberg (75)  
 † 2006 Betz P. Franz SDB, Augsburg (56)  
 † 2006 Eudenbach Heinrich, Prälat, Domkapitular i. R., Augsburg (73)